

Dieser Garten ist nach dem Hortus-Konzept angelegt

Er besteht aus drei sich ergänzenden Zonen:

In der **Pufferzone** bieten gemischte Hecken und Totholz Rückzugsräume für Igel, Vögel, Frösche und andere Tiere.

Einheimische Pflanzen bilden die Nahrungsgrundlage für unzählige Insekten. Magere Standorte bringen in der **Hotspotzone** die größte Artenvielfalt hervor.

Der Obst- und Gemüsegarten, die **Ertragszone**, ernährt den Menschen mit frischen und gesunden Lebensmitteln.

Das Drei-Zonen-Konzept ist eine Mischung aus Naturgarten und Permakultur, in der die biologische Vielfalt im Mittelpunkt steht. Durch die Kreislaufwirtschaft und den Verzicht auf Pestizide, synthetischen Dünger und Torf werden Ressourcen und die Umwelt geschont.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an oder schauen Sie mal rein unter

www.hortus-netzwerk.de



HORTUS 
NETZWERK
VIELFALT . SCHÖNHEIT . NUTZEN